

Frieden für Pfoten - Peace 4 Paws e.V.



Newsletter 9 / Juli 2019

Ihre Zusammenfassung des Monats

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, herzlich willkommen zu unserer monatlichen Aktivitäten-Übersicht. Wir freuen uns sehr, dass unser Newsletter auf so große Resonanz stößt. Und werden uns anstrengen, damit Sie auch in Zukunft pünktlich die Highlights des vergangenen Monats erhalten.



Aus dem 'Team Datenschutz' stellt Ihnen heute unsere Lisa die obligatorischen Informationen zur Verfügung.

Am Ende des Newsletters ist ein Abmeldelink zu finden, falls Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen möchten. Alternativ können Sie uns einfach eine Mail senden.

Email an Frieden für Pfoten
e.V.

Es wurde zurecht bemängelt, dass im Datenschutzteam die Hundefraktion zu kurz kommt. Und da Lisa, genügend Freiräume besitzt, hat sie sich spontan zur Verfügung gestellt. Lisa und ihre Kumpels aus [Triantafyllias shelter](#) (Facebook-Link) hoffen natürlich, dass ihr hundischer Einsatz auf tierische Begeisterung bei allen Leser/-innen trifft und der Newsletter gerne weitergeleitet wird.

Mehr Infos zu den Hunden aus Nordgriechenland finden Sie unter '[Berits Reiseberichte](#)' Eure/ Ihre Claudia Utz

Unsere Themen heute

Leitartikel: Eine keine Zeitreise - Gestern, Heute, Morgen

Kurznachrichten und Artikel: Vom Unwetter in Griechenland bis zur Lovestory mit Stevie

Eine kleine Zeitreise - Gestern, Heute, Morgen

Gerade für neue Leserinnen und Leser ist es sicher nicht einfach, bei unseren Aktivitäten den Überblick zu behalten. Wer wird eigentlich- warum und wie – von Frieden für Pfoten unterstützt? Was hat sich in den letzten 3 ½ Jahren seit Vereinsgründung alles entwickelt? Wo stehen wir heute und wo wollen wir hin?

In diesem Artikel wollen wir einen Überblick zu diesen Fragen geben.



Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt aktuell in Griechenland, wie man an den folgenden Artikeln unschwer erkennen kann. Wenig bekannt, und von uns auch selten veröffentlicht, sind Unterstützungsmaßnahmen bei Einzelkämpfer-Tierschützern in Rumänien, Serbien und auch in Deutschland. Die Tatsache, dass wir nicht viel von diesen Hintergrund-Hilfen berichten ist unserem 'übersichtlichen' Mitarbeiter-Stamm geschuldet. Alles geschieht ehrenamtlich, so auch jede Veröffentlichung und jeder Bericht, alles neben Job und Familie. In unserem Rechenschaftsbericht sind solche



Aktivitäten selbstverständlich aufgeführt. In unserem Newsletter versuchen wir zukünftig, kleinere Projekte und Hilfsaktionen vorzustellen. Denn auch hier arbeiten unglaublich engagierte Tierschützer gegen das Elend in ihrem Heimatland.

Schauen Sie zum Beispiel auf unsere [Homepage](#) [Seite 'Friends for Slavica'](#). Eine engagierte Tierschützerin aus Serbien, die ihr Leben den Straßentieren gewidmet hat und aufgrund gesundheitlicher Probleme jetzt selber Hilfe benötigt. In der [FB-Gruppe 'Friends for Slavica'](#) haben sich engagierte Menschen aus unseren Reihen zusammengefunden, um beiden zu helfen: Slavica und ihren Straßentieren.

SCARS (Second Chance Animal Rescue Society, Athen)

Beginnen wir mit unserem Herzensprojekt. Seit Dezember 2016 existiert die engere Zusammenarbeit mit SCARS, Athen. Was mit der finanziellen Unterstützung einzelner Notfellchen und als Projekt begann, ist heute eine umfangreiche Kooperation, die von gegenseitiger Wertschätzung und Freundschaft geprägt ist. Mittlerweile werden in Athen 15 Pflegestellen durch Patengelder regelmäßig unterstützt, dazu aus Spendengeldern ca. 400 Katzen und 30 Hunde in den Straßen. Dazu kommen noch die Streuner, die von befreundeten Einzelkämpfern und kleineren Organisationen versorgt werden, an die SCARS unsere Hilfe weiterleitet.

Viele ehemalige Notfälle fanden in dieser Zeit ihre neue Heimat nicht nur in Deutschland, sondern auch in der Schweiz in Österreich, in England oder den Niederlanden. Jede Reise dieser Glücksfellchen löst eine große Begeisterung und Freude bei allen Mitgliedern der Gemeinschaft aus. Und wunderschön ist es, wenn die ersten Bilder vom neuen Zuhause veröffentlicht werden. Nein, nicht nur schön- es ist sehr oft sehr emotional, gerade wenn alle mitgehofft haben, ob ein Notfellchen es überhaupt schafft.



Sehr wichtig für SCARS sind unsere lieben Baumeister/-innen, die durch regelmäßige Spendenzahlungen eine Basisversorgung sicherstellen. Denn neben den fast unkalkulierbaren Tierarztkosten müssen auch regelmäßig wiederkehrende Kosten gestemmt werden, an die man nicht auf Anhieb denkt. So zum Beispiel die monatliche Pacht für das Futterlager, denn irgendwo müssen die Futterpaletten ja gelagert werden.

Warum wir sie unsere 'Baumeister/-innen' nennen?

Nun, es begann mit Iron, einem schwer mißhandelten Kater aus den Straßen Athens, der die Herzen der Menschen bewegte, wie keine Katze vor ihm. [Seine Geschichte](#) und sein Tod waren ein Wendepunkt in der Zusammenarbeit mit SCARS. Nach ihm wurde unser virtuelles Haus benannt, dass allen Sorgenfellchen zukünftig eine Art 'Dach über dem Kopf' bieten soll: [Irons Haus der Chancen](#)

Frieden für Pfoten e.V. hat keine Vereinsbeiträge und so sind die regelmäßigen Spendenzahlungen unserer Baumeister/-innen für dieses virtuelle Haus eine extrem wichtige Basis. Dieses 'Dach über dem Kopf' ist gerade für unsere Kleinsten



in der Cattery die Voraussetzung für ihr Überleben.

Ausgesetzt und weggeworfen finden sie Aufnahme bei unserer Miss Marianna. Sie hat ihr Wohnzimmer zum Kinderzimmer und Kindergarten für die weggeworfenen Kitten aus den Straßen und Mülltonnen von Athen umfunktioniert - die Cattery.

Bevor die Kitten jedoch in der Cattery Aufnahme finden, müssen sie in der Regel als erstes einem Tierarzt vorgestellt werden. Im besten Fall sind sie nur hungrig und durstig. Die Regel ist, dass sie unterernährt, dehydriert, verfloht sind und unter Augenentzündungen u.ä. leiden.

Auch diese immens hohen Kitten-Tierarztkosten wären ohne die Basis-Spenden unserer Baumeister/-innen nicht zu leisten.



Die Zusammenarbeit mit unserer Partnerorganisation SCARS ist und bleibt nach wie vor das Zentrum unserer Arbeit. Wir haben eine Vision und ein Ziel: Irgendwann kann man durch die Straßen Athens laufen, ohne einer verzweiferten und geschundenen Tierseele zu begegnen. Gelingen kann dies nur, wenn wir die regelmäßigen Kastrationsaktionen von SCARS weiter finanziell unterstützen können. Und auch dafür brauchen wir weitere Baumeister, die bereit sind, uns und damit solche Aktionen regelmäßig zu unterstützen. Jede/e Baumeister/in bekommt auf unserer Homepage einen [Baustein in einer gewünschten Farbe](#), gerne mit dem Namen des eigenen Herzentieres versehen.

Dürfen wir Sie fragen, ob sie ein Baumeister oder eine Baumeisterin werden möchten? Schreiben Sie uns gerne eine Email über unser [Kontaktformular](#) oder an info@friedenfuerspften.org



Projekt Mavropigi

Mavropigi, das Dorf der verlassenen Hunde in Nordgriechenland, hat in den letzten anderthalb Jahren eine hohe Aufmerksamkeit erzeugt, die einigen Hunden eine neue Familie und ein wunderschönes Happy End gebracht hat. Ein Teil der Hunde konnte im shelter von Triantafyllia Trou untergebracht werden und die im Dorf verbliebenen Hunde werden regelmäßig von Alexia und Paris versorgt.



Es waren aufregende Zeiten, in denen hart für das Überleben der Hunde und für langfristige Lösungen gekämpft wurde. Eine [Dokumentation](#) über diese Zeit finden Sie auf unserer Homepage.

Ganz aktuell freuen wir uns, dass wir Spendengelder, die viele liebe Menschen in den letzten Monaten für die Hunde zur Verfügung gestellt haben, für dringend benötigtes Futter zur Verfügung stellen konnten.

Dieses Projekt und die Projektleitung sind jetzt in die bewährten Hände von [Alexia Hassapi](#) (Kontakt über Facebook) übergegangen. Wir werden natürlich weiter gerne unterstützen, wenn Hilfe benötigt wird.

Alexia und Ihre Hunde haben auf Facebook auch eine eigene Gruppe, in der sich viele Unterstützer zusammengefunden haben: die [MAVROPIGI STRAY DOGS](#).

Schauen Sie doch einmal dort vorbei.



Triantafyllias shelter for stray dogs

Der Kontakt zu Triantafyllia Trou kam zustande, als wir in 2018 verzweifelt Platz für die vielen Welpen und alten Hunden aus Mavropigi suchten. Somit kamen zu ihren ca. 60 Hunden noch 40 hinzu.

Zusätzlich betreut sie noch Straßenhunde und – Katzen in der Stadt, in der sie lebt: Ptolemaida. Wir wissen nicht, wie dieses kleine 'Persönchen' es kräftemäßig schafft, täglich und bei jedem Wetter die Hunde zu versorgen. Bei Eis und Schnee, Matsch und 40 Grad im Schatten werden Näpfe gespült, Hundekot eingesammelt, Wasser und Futter geschleppt...und es sind ganz schön weite Wege auf diesem Gelände.



Wir wollen weiterhin dabei helfen, das Überleben dieser Hunde zu sichern und langsam aber sicher noch mehr Annehmlichkeiten zu ermöglichen (s.a. Aktion Sonnenplanen hier im Newsletter).

Auf Facebook haben sich viele Unterstützer in der Gruppe '[Freundeskreis Triantafyllia](#)' zusammengefunden. Dort gibt es immer viele aktuelle Infos rund um den shelter. Schauen Sie doch einmal vorbei, wenn Sie auf Facebook sind.



Eri aus den Bergen

Selten ist uns eine Tierschützerin so ans Herz gewachsen wie [Eri](#). Nicht nur die beständige Fürsorge für ihre Schützlinge, sondern auch ihr hartnäckiger Kampf gegen die Unfähigkeit und den Unwillen der Behörden verdient unseren größten Respekt. Wenn es jemand aus dieser Region schafft, die Einstellung der Menschen zu verändern, dann Eri. Es ist eine abgelegene Gegend, in der sie aktiv ist, hunderte Kilometer von Athen entfernt. Besuche bei Tierarzt und Futterhändler sind Tagesreisen. Aber sie lebt einer ganzen Region vor, wie vorbildlicher Tierschutz funktioniert und dabei wollen wir sie nach Möglichkeit unterstützen.

Aktionen

Von einigen Aktionen, die außerhalb dieser Schwerpunkt-Einsatzbereiche durchgeführt wurden, können Sie auf unserer Homepage lesen. Auf den Unterseiten des Reiters '[Aktionen](#)' finden sie Aktivitäten, die uns aus den unterschiedlichsten Gründen sehr bewegt haben. Von der Brandkatastrophe um Athen im letzten Jahr, die unseren kleinen Verein vor extreme Herausforderungen stellte oder die 'Nacht auf dem Friedhof', eine etwas ungewöhnliche Kastrationsaktion mit Gruselfaktor.

Zwangsläufig behandelt auch unser Newsletter bevorzugt die Themen und Projekte, die schwerpunktmäßig im Vordergrund stehen. Lesen Sie deswegen gerne weiter, was es so Aktuelles aus der Hunde - und Katzenfraktion zu berichten gibt.



Spenden statt Schenken

"Dieses Jahr bitte ich euch an meinem Geburtstag um Spenden für Frieden für Pfoten - Peace 4 Paws. Ich habe diese gemeinnützige Organisation ausgewählt, da mir ihr Anliegen sehr am Herzen liegt. Ich hoffe, ihr feiert meinen Geburtstag mit einer Spende an diese Organisation. Jeder noch so kleine Betrag hilft, mein Ziel zu erreichen."

So oder ähnlich beginnen Aktionen, die Mitglieder unserer Community auf Facebook über die Funktion 'Spendenaktionen' starten. Die Spenden kommen unmittelbar bei uns an und Facebook stellt sofort per Email eine Spendenbescheinigung zur Verfügung.

Wir sind unendlich dankbar für jede dieser Aktionen, denn sie geben uns unter anderem die Möglichkeit, bei Notfällen dieses Geld flexibel einzusetzen.

Für alle ohne Facebook: Wir sammeln auf unserer Wunschliste beim Tierschutz-Shop weiter die überlebenswichtigen Futterbasics. Auch hier ist die Abwicklung einfach, transparent und für Spendenquittungen gibt es einen eigenen Service (bei Spenden bis 200EUR reicht der Überweisungsbeleg). Dies ist für uns die günstigste Möglichkeit, Futter nach Griechenland zu bekommen. Und vor allem sind auch kleine Spendenpakete möglich. Bereits ab 0,98 EUR kann man Päckchen packen.

Bitte helfen Sie uns, zu helfen. Egal auf welchem Weg: Jeder Cent hilft beim Überleben, bei nachhaltigen Kastrationsaktionen und bei unseren immensen Tierarztkosten.

[Hier der direkte Link zu unserer Wunschliste](#)



Unwetter in Nordgriechenland und unsere Berit mittendrin♥

10./11. Juli 2019

Hagel und Tornados forderten 6 Todesopfer - die Sachschäden auf der Halbinsel Chalkidiki sind immens. Auch viele Tierschützer hat es hart getroffen, u.a. unsere Triantafyllia.

Berit war gerade auf dem Weg zum shelter, als das Unwetter losbrach.



SOS "Guten Morgen aus Griechenland! Eigentlich wollte ich meinen Reisebericht vom 1. Tag hier mit tollen Hundefotos beginnen... Statt dessen ist eine absolute Notlage eingetreten! Gestern Abend, als wir im Shelter ankamen, wütete ein furchtbares Unwetter mit Gewitter, Sturm und Starkregen. Sowas habe ich noch nie erlebt! Wir mussten Schutz im Auto suchen und ich dachte, das Auto würde gleich umkippen, so stark waren Wind und Regen! Die Hunde haben das zum Glück gut weggesteckt, aber alle Sonnenschutz-Planen hängen nur noch in Fetzen vom Zaun! Zur Zeit sind wir dabei, die Fetzen abzumontieren, denn das ist sehr gefährlich für die Hunde!"



Lesen Sie auf unserer Homepage von der schnellen Soforthilfe von Frieden für Pfoten e.V. und über die wunderbare Unterstützung aus dem [Freundeskreis Triantafyllia](#) (Facebook).

Auch die Arbeit im shelter sowie die vielen lieben Hunde kommen nicht zu kurz.

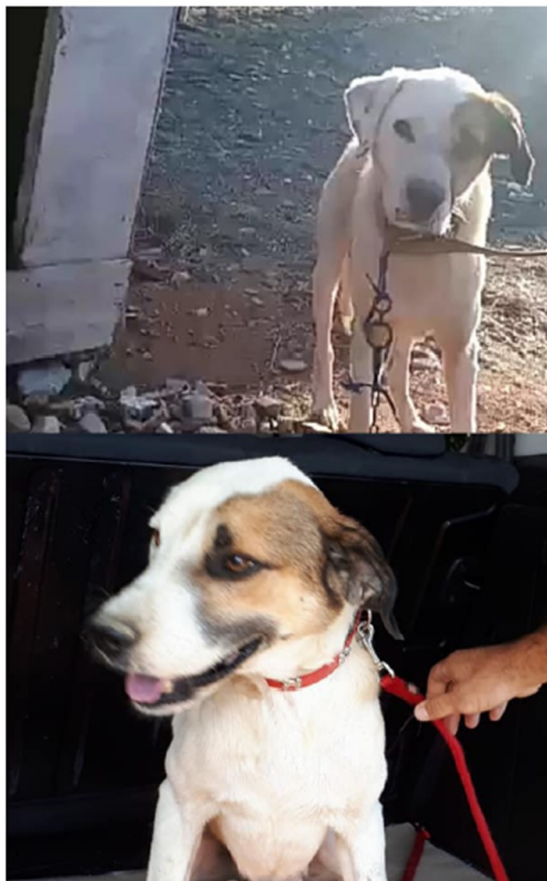
Hier [Weiterlesen auf unserer Homepage](#)

Tip: Klicken Sie auf der Homepage auf den blauen Button, dann sind Sie ganz schnell an der richtigen Stelle



Nachtrag - Eilmeldung - Nachtrag:

Kurz vor Redaktionsschluss erreichten uns die ersten Bilder vom Aufbau der neuen Sonnendächer. Das Projekt 'Schattenplätzchen' rollt an. Weitere Bilder und ein Bericht dazu erscheinen in Kürze auf unserer Homepage.



"Mama...erzähle mir bitte noch einmal die Geschichte unserer Rettung"

Wir nannten es das Inferno Insel Projekt ... und jeder, der daran teilnahm wusste, es würde ihm alles abverlangen.

Körperlich ...aber besonders auch seelisch. Trotzdem machten sich damals die Freiwilligen von SCARS eines frühen Morgens auf den langen Weg in die Hölle. Die Berichte über ihre Arbeit hielten wir erst unter Verschluss, denn zu unfassbar war das, was sie uns mit Bildern und eindringlichen Videos dokumentierten. Wir halfen aus der Ferne, die Kosten dieses Projekts zu unterstützen. Und Nafsika, Fay, Eri, Rena, Martha, Giorgos, Alexis und Dionisos kämpften vor Ort gegen Grausamkeit und Vernachlässigung, sie kämpften mit Bildern, die sie nie mehr vergessen werden. Wir nannten es das Inferno Insel Projekt.



Warum und wie diese bedauernswerten Tiere auf die Insel kamen, ist unbekannt. Sie waren ausgesetzt, vernachlässigt, angekettet, gefoltert...dazu gezwungen, ohne Nahrung oder Wasser zu überleben. Die halb toten Hunde, die aus Verzweiflung auf ihren leeren Metallschalen kauten, Hühner, Ziegen, alle ein Bild des Erbarmens, in Verschlagen oder in der prallen Sonne an-



gebunden...und dem Tod näher als dem Leben. Neugeborene Kätzchen in einem leeren Eimer, die auf den gnädigen Tod warteten... Der Geisteszustand der einzigen Inselbewohnerin war dafür verantwortlich.

Es wurden auch Hunde gerettet...nicht alle schafften es, manche waren so entkräftet, dass der Tod sie einholte, ehe sie ihr Happyend fanden. Aber zwei von ihnen, Floyd (oben im Bild vor seiner Rettung) und seine Mama Liberty, sie kamen nach Athen und wurden liebevoll gesund gepflegt. Beide sind heute in Holland adoptiert und Valias neues Video erzählt ihre Geschichte aus Sicht der Hunde (auf englisch).

Hier der Link zu Valias Youtube-Video:

["Mama...erzähle mir bitte noch einmal die Geschichte unserer Rettung.."](#)

Mehr zur Infos zur gesamten Aktion incl. einer Videodokumentation von Valia sind auf unserer Homepage zu finden: [Inferno Island](#)

Die Rettung von Ziegenböcklein Hendrix: [Hendrix und die Rettung von Inferno Island](#)



Urlaub-Sonne-Tierleid

Um diese Jahreszeit werden wir immer wieder angesprochen, weil Urlauber einem unfassbaren Tierelend begegnen und helfen möchten. Unsere Möglichkeiten, von Deutschland aus zu helfen sind extrem begrenzt bzw. nicht vorhanden. Wir sind nur ein kleiner Verein und für gesamteuropäische und außereuropäische Einsätze fehlen uns einfach die Kapazitäten und auch das Geld.

Um wenigstens etwas Hilfestellung zu leisten, haben wir auf unserer Homepage einen [Leitfaden](#) zur Verfügung gestellt. Der Text steht zusätzlich als PDF zum Ausdrucken zur Verfügung.



Eri - Lovestory mit Stevie

Der blinde Stevie spielt hingebungsvoll Ersatz Papa ♡ Der arme Stevie, der so lange auf seine erlösende Augen OP warten musste, da seine Retterin Eri nicht einmal das Geld für genügend Futter für alle Schützlinge zur Verfügung hatte, geschweige denn für kostspielige OPs. Dank eurer Hilfe hat er mittlerweile den Eingriff erhalten und seit die quälenden Entzündungsherde verheilt sind, seit das tote Gewebe entfernt wurde, das einst seine Augen waren, ist er der glücklichste blinde Seelenkater weit und breit und Eris Schatten ♡.

Er kümmert sich rührend um alle kleinen Neuankömmlinge. Wo Stevie ist, da sind auch die heimatlosen Kitten und holen sich ein bisschen Geborgenheit und Sicherheit in seiner Nähe. Das kleine Kätzchen hat ein verkrüppeltes Bein und sollte wie Stevie, einfach sterben, was Eri bei beiden verhindert hat. Jetzt genießt der süße Neuzugang jeden Tag und wir hoffen, es findet sich irgendwann ein liebevolles Zuhause, wo auch ein dreieinhalb-Beinchen willkommen ist.

Stevie wird jedoch bei Eri bleiben. Eri meint, er hat seine Berufung gefunden 🐾🐾

Noch ein Hinweis zum Artikel aus dem letzten Newsletter 'Eri und die Polizeieskorte': Als Eri zu Hause war stellt sich heraus, dass einer der Welpen Löcher im Bauch hatte. Sie ist gleich zum Tierarzt weiter gefahren und die Löcher, die wahrscheinlich von einem Schlangenbiß stammten, konnten erfolgreich behandelt werden.

Aber, und es fällt mir sehr schwer das jetzt zu schreiben, ging es den Welpen ein paar Tage später so schlecht, dass Eri erneut zum Tierarzt gefahren ist. Die Diagnose war nicht erfreulich, Parvovirose und Myocarditis (Herzmuskelentzündung), bei so jungen Hunden ist das lebensbedrohlich. Es wurde alles menschenmögliche getan, aber das Schicksal hat grausamerweise anders entschieden. Alle 4 Welpen haben es nicht überlebt.

Die ganze Geschichte und eine weitere Welpenrettung, die bis jetzt glücklich verlaufen ist, sind auf unserer Homepage [hier zu finden](#).

Videos und Berichte rund um Eris Leben und unermüdlichen Einsatz für die Streuner gibt es in der Facebook Gruppe ['Freunde für Eri'](#) .



"Pssst...ich erzähl euch jetzt etwas: Manchmal braucht die Welt keine Helden, sie braucht kleine Monster! Oh, damit meine ich übrigens ...mich...!"

Kapitel 6 (Auszug)

"Gestern habe ich mich entschlossen, Mrs. Marianna und Mrs. Katie ein bisschen Angst einzujagen, weil sie mir in den letzten Tagen nicht die Aufmerksamkeit geschenkt haben, die ich so gerne möchte. Zu viele andere Schrei- Babies, um die sie sich kümmern müssen.

Deshalb habe ich mich einfach für viele Stunden hinter einem Bücherregal versteckt. Sie begannen mich zu suchen und riefen meinen Namen und dann sah ich sie sogar weinen. Sie riefen aufgeregt Nafsika an, um mich zu finden und dann dachte ich, jetzt wäre es aber höchste Zeit, wieder aufzutauchen.

Als sie mich sahen, waren sie so glücklich, sie drückten mich und brachten mich ins Wohnzimmer und sie sagten mir, wie sehr sie mich lieben und dann ließ ich sie sogar mein Bäuchlein kraulen!

*Ich wünsche mir eines Tages eine so nette Mama wie die beiden.
Bitte heft mir, diese Mama zu finden!"*

Monster heisst jetzt Rihanna und ihre liebenswerten Erfahrungsberichte sind als Fortsetzungsgeschichte ist auf unserer Homepage zu finden. Lesen Sie alle Kapitel unter: [Monster...-Geschichten](#)



Es war einmal... ein Kofferbett 😊

das war viiiel zu klein für eine Mietzekatze. Was tun? ...dachte unsere Daniela Weyer, bewährte Spezialistin in der Herstellung wunderschöner Katzen-Kofferbetten. Ein Hase würde reinpassen....jaaaa, genau...ein Hase!

Und so begab es sich, dass ein Hasen-Kofferbett geboren wurde.



Aber jetzt..oh weia, das neue Koffer-Baby braucht ja eine Spezial-ausstattung. Hasen-Kuschelkissen mussten her, denn Katzenmotive wären wohl mehr als deplatziert...

Aber wie ihr seht, kein Problem für Katharina. Eine routinierte Näh-Fee mit Spezialausbildung 'Kofferbetten-Kissen für alle Fä(e)lle' schultert so etwas mit links
♡. ...

[Die süße Geschichte des Hasen-Kofferbettes kann man hier weiterlesen.](#)

Nach anklicken bitte oben mit dem blauen Button direkt zum Artikel klicken.

Alles weitere über Kofferbetten steht direkt über dem Hasen-Artikel.

Sie haben Interesse an einem Kofferbett? [Schreiben Sie uns!](#)



Pssst ich bin es - der Talos.

Meine Mama hat gesagt, dass ich heute Geburtstag habe. Zwei Jahre bin ich jetzt alt. Mama Evi hat das ganz genau aufgeschrieben. Als ich mit dem großen Flugzeug fliegen durfte, war ein Brief in meiner Box für meine neue Mama. Mama Evi hat mich am Pier am Meer in einem Korb gefunden. Da hat mich einfach jemand abgestellt. Ich war gerade geboren, meine Nabelschnur war noch dran und meine kleines graues Schwesterlein war auch mit in dem Korb. Mama Evi hat uns mit nach Hause genommen. Ich konnte nicht vom Fläschchen trinken, ich war so schwach. Sie hatte eine Mama-Katze, aber bei ihr ging es auch nicht. Nach 2 Tagen ist meine Schwester gestorben und ich habe nach vier Tagen immer noch nichts getrunken. Ich bestand nur aus Haut und Knochen und ich war eiskalt. In der vierten Nacht saß meine Mama Evi weinend mit mir im Arm da und hat mich warm gehalten, weil sie gedacht hat, dass ich auch sterben muss.

Aber das konnte ich meiner lieben Mama Evi nicht antun. Also habe ich um 1:00 Uhr nachts angefangen zu schnurren. Mama Evi konnte es nicht glauben, das ich noch so viel Kraft hatte. Dann hat sie noch ein letztes Mal versucht mir Milch zu geben und ich habe 1-2 ml getrunken. Jede Stunde habe ich dann mein Fläschchen bekommen. Mama Evi hat mich im Auto mitgenommen, zum Einkaufen, zur Arbeit, einfach überall hin. Sie ist meine Mama für immer.

Ich habe jetzt zwei Mamas. Ich bin der glücklichste Talos auf der ganzen Welt und ich wünsche mir nur, dass noch viele andere Streuner so glücklich werden dürfen.

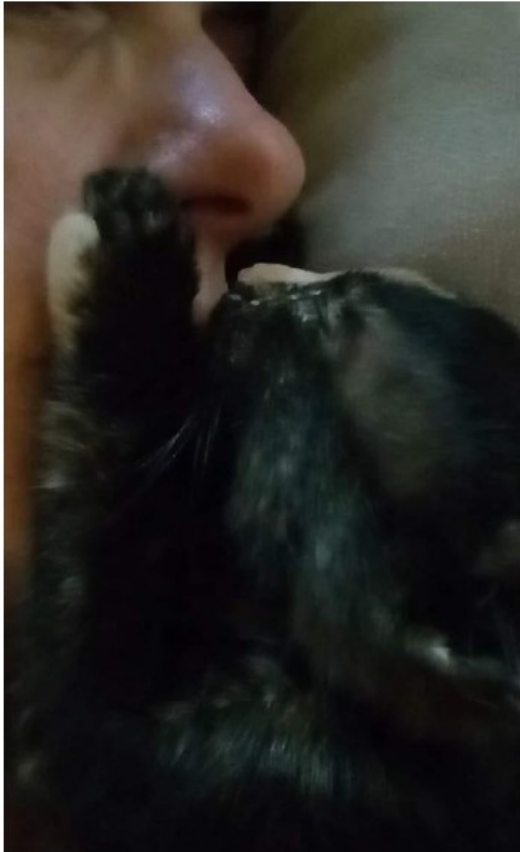
Bitte bitte helft alle mit und unterstützt meine Freunde von [SCARS](#) in Athen.



Talos war gerade neugeboren, als Evi ihn fand. Es wäre ein Wunder gewesen, wenn er überlebt hätte. Aber hat er. Das Wunder wurde durch Evis liebevolle und sachkundige Pflege möglich und während er bei ihr heranwuchs, schrieb Bettina ihm Geschichten, die er auf Facebook erzählte... "Hallo liebe Welt, hier ist Talos..." Er wurde schnell der Liebling des gesamten Vereins.

Und er ist sehr aktiv.... denn seine Oster- und Weihnachtsaktionen auf Facebook sind mittlerweile legendär.

Und so betrachten wir immer mit viel Freude die neusten Bilder von unserem 'Veranstaltungskater'.



Das ist für alle Mülltonnen-Baby-Kätzchen 🐱

"Was genau siehst du in diesem Bild hier?

Etwas super Süßes oder auch das Grauen dahinter?

Die Abwesenheit einer Mutter, die man nie kennenlernen durfte, nicht einmal für einen kurzen Moment und die Sehnsucht nach ihr wird ein Leben lang Begleiter sein.

Die Suche nach ihr, nach etwas, das so riecht wie sie oder so ähnlich wie eine Mama aussieht, sie wird nicht enden.

Und weil man sie niemals finden wird, erfindet man sie jeden Tag neu...in einem Teddybären, an den man sich kuscheln kann, in einer tickenden Uhr, die dem vertrauten Herzschlag ähnelt oder in menschlichen Lippen, die weich sind und an das verlorene Gefühl der Geborgenheit erinnern.

Und warum all das???

Weil diese Kätzchen von JEMANDEM der Mutter nicht nur entrissen sondern als Abfall entsorgt wurden, ehe sie zumindest für einen kurzen Moment den Geruch ihrer Mutter in ihrem Gedächtnis einprägen konnten. Eine Erinnerung die tröstet, wenn man sich einsam und verlassen fühlt. Sie haben nichts, an das sie sich erinnern könnten.

Nun, lieber JEMAND, ich habe eine Nachricht für dich:

Der Abfall war nicht das Kätzchen in der Mülltonne!

Der Abfall blickt dir jeden Morgen entgegen, wenn du in den Spiegel schaust!"

Martha von SCARS, Athen schrieb diese Zeilen für alle kleinen Mülltonnen-Babies, die gerade um ihr Leben kämpfen oder still sterben. Es sind intensive Gefühle hinter jedem Wort, wenn man die hilflosen Babies aus dem Müll zieht, die meisten überleben nicht.

Auf dem Bild ist ihr Baby Aurora.

Sie lebt ♥♥♥

Dankeschön liebe Martha ♥

Dazu eine Leseempfehlung auf unserer Homepage: [Das Gebet einer Streunerkatze](#)
von Bettina Marie Schneider



Die 1-Euro-Revolution:

Unsere 1 Euro-Teaming-Gruppe 😊

Nur 1 Euro im Monat richtet nicht viel aus. Aber einen einsamen Euro vermisst man auch nicht.

Und wenn viele aus dieser Runde diesen einen Euro übrig haben, kann daraus etwas richtig GROßES entstehen. Zum Beispiel eine kontinuierliche Hilfe für kranke und verletzte Straßentiere, eine finanzielle Basis für all die vielen Notfellchen. Das wäre ein Traum ♡

Teaming ist ein Portal, das wohltätige Zwecke unterstützt. Alle Euros kommen zu 100% bei uns an, denn es werden keine Gebühren erhoben.

153 Mitglieder ♡

Unsere neue Teaming-Gruppe hat bereits ihr 153. Mitglied.

153 Menschen, die uns jeden Monat einen Euro geben. Dieser eine Euro im Monat ist für den Einzelnen nicht sooo viel, aber in der Summe sind es eben...153!!!...Euro.

153 Euro im Monat für die Finanzierung der immensen Kosten, die die vierbeinigen Opfer der Straße mit ihren Wunden, Misshandlungen, Verstümmelungen und Krankheiten in den Tierkliniken benötigen.

153 Euro bei denen wir nicht mehr Nein sagen müssen, wenn nach einer Behandlung gefragt wird. Wenn noch jemand mitmachen möchte- wir freuen uns über jeden einzelnen Euro ♡.

Einfach auf den Link klicken und anmelden. Ist wirklich einfach. Wir freuen uns auf Sie - machen Sie mit? ♡

[Hier geht's zur Frieden für Pfoten-Teaming-Gruppe](#)



Happy End mit Wow-Effekt: Oskar (früher Merlin)

Lohn es sich?... so fragt man sich oft, denn für ein Leben, das mit viel Einsatz gerettet wird, sterben in jeder Minute gerade unzählige andere einen qualvollen und vermeidbaren Tod.

Aber dann gibt es Bilder wie dieses. Bei Ines lebt Oscar ein Hundeleben deluxe und durfte jetzt seine erste große Urlaubsreise antreten. Man sieht, wie verbunden die beiden sind und wie stolz Oscar auf seinen Menschen ist.

Als Welpen wurde er mit zwei Geschwistern im Niemandsland in Nordgriechenland ausgesetzt. Als sie gefunden wurden, waren sie bereits sehr schwach und in einer Nacht und Nebelaktion suchten und fanden wir eine Pflegestelle und tierärztliche Versorgung. Beides ist dort in dieser Gegend nicht einfach und es wollte auch finanziert sein.

Als glücklich alles organisiert war, starben uns zwei der "Rippchen" unter den Händen weg. Zu spät. Zu schwach. Zu krank. Das Schicksal ist ein mieser Verräter!

Aber Oscar kämpfte sich ins Leben. Er hatte genug Kraft und überlebte.

Dankeschön, liebe Ines und weiterhin alles Glück der Welt für euch ♥

[Weitere Happy Ends auf unserer Homepage sind hier zu finden](#)



Sie möchten mehr Informationen über SCARS, Athen? (englisch)

[SCARS - Second Chance Animal Rescue Society, Greece](#)

oder SCARS auf Facebook [hier](#)

Deutsche Facebookseite von SCARS:

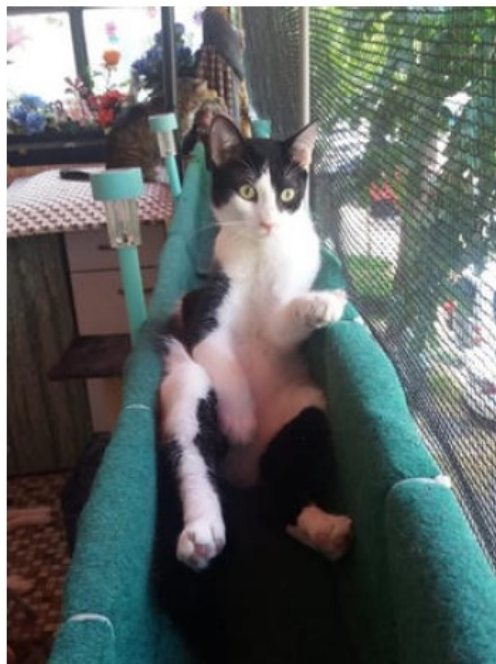
[Scars.gr-Zweite Chance Griechenland](#)

Sie sind auf Facebook und Instagram?

Wir auch: [Frieden für Pfoten-Peace4Paws](#)

Oder hier auf [Instagram](#)

Tipp: Auf unserer Homepage auf den Reiter '[Aktuell](#)' klicken und dann auf die Bilder. Dann geht's ganz schnell zu den aktuellen Artikeln.



Impressum

Frieden für Pfoten – Peace 4 Paws e.V.
Sudetenweg 3, 96364 Marktrodach

E-Mail: info@friedenfuerpfoten.org
www.friedenfuerpfoten.org

IBAN | DE41 4306 0967 1181 4659 00
BIC | GENO DEM1 GLS
Paypal | info@friedenfuerpfoten.org

Zusammenstellung: Claudia Utz
V.i.S.d.P.: Bettina Marie Schneider

zur homepage von Frieden
für Pfoten e.V.